1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/16 bis 2019/2020

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Vorbemerkung **4**

1. Grundsätze der Schulentwicklungsplanung **5**

1.1 Rechtsgrundlagen 5

1.2 Organisationskriterien nach Schularten 6

2. Planungsfestlegungen **7**

2.1 Regionale Schule 7

2.1.1 Astrid-Lindgren-Schule 8

2.1.2 Erich-Weinert-Schule 11

2.1.3 W.-v.-Siemens-Schule 14

2.1.4 Errichtung „Neue Regionale Schule“ 17

2.2 Förderschulen 19

2.2.0.1 Inklusion *19*

2.2.0.2 Kurzdarstellung der Umzugsabläufe Sprachheilpäd. Förderzentrum (SpFz), Schule „Am Fernsehturm“ (FöL) und Volkshochschule (VHS) *19*

2.2.1 Sprachheilpädagogisches Förderzentrum 20

2.2.2 Sonderpädagogisches Förderzentrum „Am Fernsehturm“ 23

3. Festlegungen zu den Auflagen **26**

Vorbemerkung

Die Stadtvertretung hat am 13.06.2016 die „Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020“ beschlossen.

Gemäß des Bescheides des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vom 10. Februar 2017 sind für die Genehmigung der Schulentwicklungs-planung für allgemeinbildenden Schulen der Landehauptstadt Schwerin folgende Auflagen umzusetzen:

1. Es ist eine widerspruchsfreie und eindeutige Festlegung der zeitlichen Abläufe zur Errichtung einer neuen Regionalen Schule an den Standorten Johannes-Brahms-Straße bzw. J.-R.-Becher-Straße zur Genehmigung vorzulegen.

2. Es ist eine widerspruchsfreie und eindeutige Festlegung der zeitlichen Abläufe für die Änderung der Schulstruktur der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache zur Genehmigung vorzulegen.

3. Es ist eine widerspruchsfreie und eindeutige Festlegung der zeitlichen Abläufe für die Aufhebung der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Am Fernsehturm“ und der Änderung der Schulstruktur vorzulegen.

Diese Fortschreibung dient der Umsetzung des Genehmigungsbescheides des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.

Der Oberbürgermeister

1. Grundsätze der Schulentwicklungsplanung

1.1 Rechtsgrundlagen

Für die Landeshauptstadt Schwerin als kreisfreie Stadt ist der Oberbürgermeister gem. § 107 Abs. 1 Schulgesetz M-V[1] für die Schulentwicklungsplanung der Schulen in eigener Trägerschaft zuständig. Nach § 2 Abs. 1 Schulentwicklungsplanungsverordnung M-V[2] ist ein neuer Schulentwicklungsplan für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/2016 bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 aufzustellen.

Rechtsgrundlagen sind:

- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777)

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) vom 10.09.2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 462), letzte berücksichtigte Änderung im § 128 Abs. 3, angepasst durch Bekanntmachung vom 26.06.2017 (GVOBl. M-V, S. 225)

- Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg-Vorpommern (SEPVO M-V) vom 16.09.2014 (Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V vom 23.10.14 Seite 418)

- Verordnung über die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen für das Schuljahr 2014/2015 und 2015/2016 – UntVers VO 2014/2015 und 2015/2016 M-V vom 16.04.2014 (Mitteilungsblatt BM M-V Nr. 04/2014, S. 62)

- Schulkapazitätsverordnung (SchulKapVO M-V) vom 26. Januar 2010 (letzte berücksichtigte Änderung vom 10. Juli 2015)

- UN-Behindertenrechtskonvention insbesondere Artikel 24[3] – Bildung –

[1] Schulgesetz M-V vom 10.09.2010
[2] Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in M-V (SEPVO) vom 16.09.2014;
[3] UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen vom 20. März 2007 (7404/07)

1.2 Organisationskriterien nach Schularten

Schulart – die Fortschreibung betreffend	**Gliederung und Schülerinnen- und Schülermindestzahlen**	**Empf. Einzugs-bereich**	**mögliche Organisations-formen**
Grundschule; (GS)	Jahrgangsstufe 1-4, einzügig mit mindestens 20 Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 1[4] und mehrzügig, an Mehrfachstandorten mit mindestens 40 Schülerinnen und Schülern in Jahrgangsstufe 1[5)] .	Mind. 5 000 Einwohner	GS; GS/Orientierungsstufe; organis. mit weiterführ. Schulen/FöS verbunden
Regionale Schule (RegS)	Jahrgangsstufen 5-10, Mindestens 36 Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 5, sofern ansonsten unzumutbare Schulwegzeiten[6] entstehen würden in Jahrgangsstufe 5 mit mindestens 22 Schülerinnen und Schülern.	Mind. 10 000 Einwohner	RegS; RegS/GS, organis. mit FöS verbunden
Förderschule (Schwerpunkt Lernen [FöL])	in der Regel Jahrgangsstufen 3-9 (3-10), mindestens einzügig, mindestens durchschnittlich acht Schülerinnen und Schüler pro Jahrgangsstufe	Mind. 40 000 Einwohner	FöL; organis. mit anderer FöS verbunden
Förderschule (Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung [FöV])	in der Regel Jahrgangsstufen 2-4, mindestens durchschnittlich sechs Schülerinnen und Schüler pro Jahrgangsstufe, für Eigenständigkeit der Schule zusätzlich Schülerinnen- und Schülermindestzahl: 36	-	FöV; organisatorisch mit anderer Förderschule verbunden; selbst-ständige Klassen dieses Schwer-punktes an GS
Förderschule (Schwerpunkt Sprache [FöSp])	Jahrgangsstufen 1 - 4; mindestens einzügig, Schülerinnen- und Schülermindestzahl der Schule am Einzelstandort: 24	-	FöSp; FöSp/GS; organisatorisch mit anderer Förderschule verbunden; selbstständige Klassen dieses Schwerpunktes an GS

[4] Wenn die zumutbare Schulwegzeit von maximal 2 x 40 Minuten bei Aufhebung der Schule überschritten werden würde, kann jahrgangsübergreifender Unterricht erteilt werden, sofern mindestens zwei Lerngruppen mit mindestens 20 Schülerinnen und Schülerinnen und Schülerinnen und Schülern gebildet werden können.

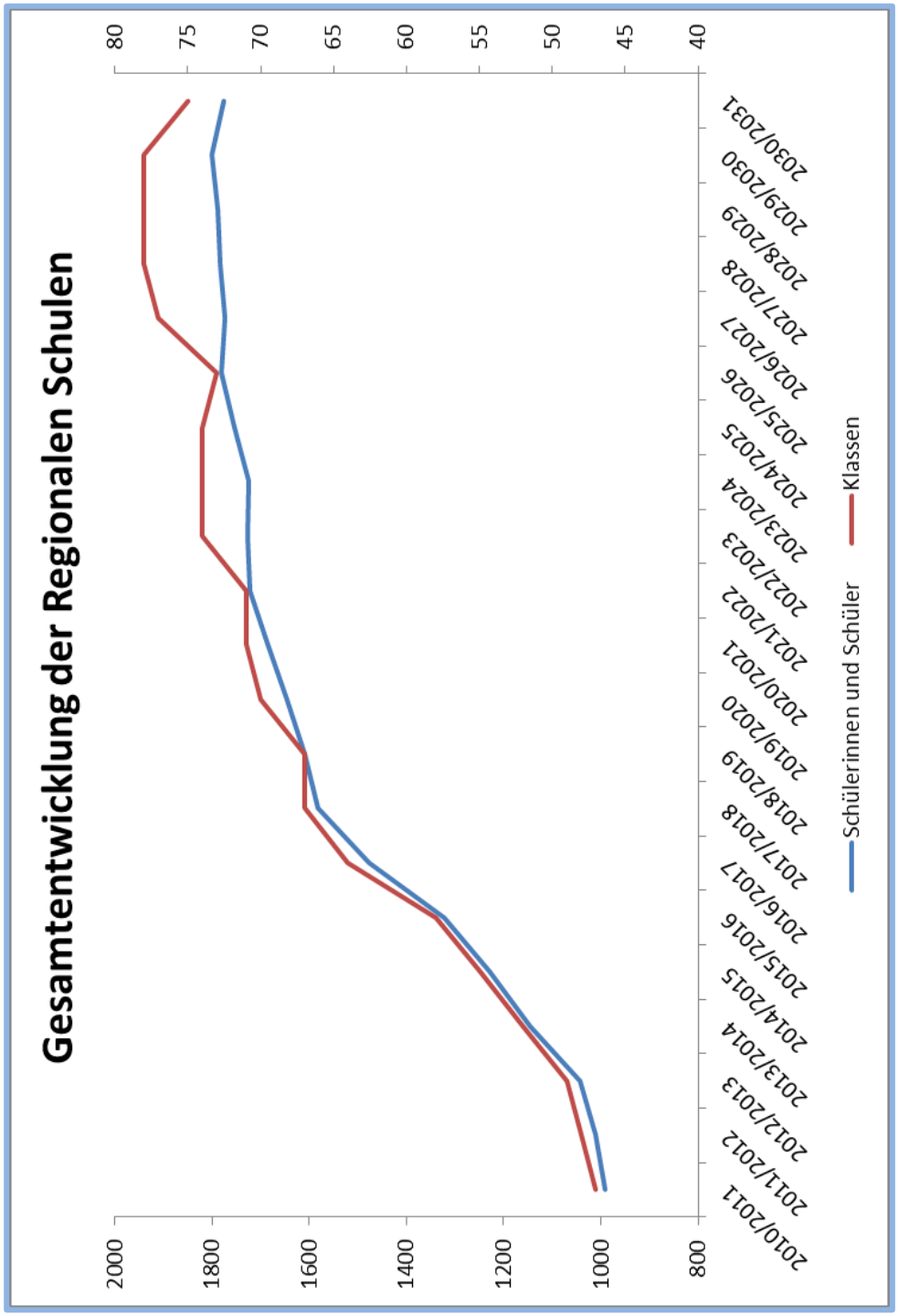
[5] Die Schülermindestzahl kann mit Genehmigung der obersten Schulbehörde unterschritten werden, wenn für die Eingangsklasse der Grundschule mindestens 20 Schülerinnen und Schüler angemeldet sind und die durchschnittliche Schülerzahl in der Jahrgangsstufe 1 für alle Grundschulen am Mehrfachstandort mindestens 40 beträgt.

[6] Die zumutbare Schulwegzeit beträgt 2 x 60 Minuten

2. Planungsfestlegungen

2.1 Regionale Schule

Zur Umsetzung der Auflage wird eine Aktualisierung der Schülerinnen- und Schülerzahlenprognose[7] der Regionalen Schulen unter Beachtung vorhandener Kapazitäten vorgenommen.



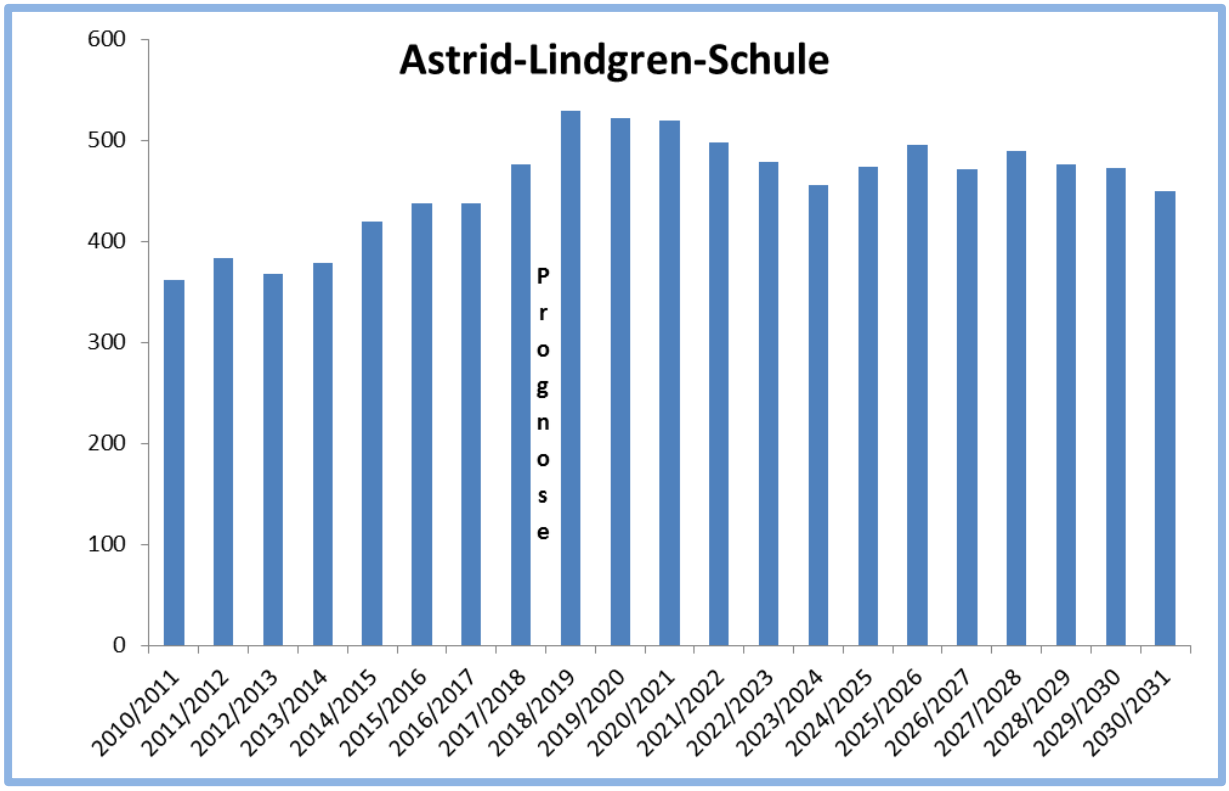
[7] Quelle: bis Schuljahr 2016/2017 Schulinformations- und Planungssystem M-V

2.1.1 Astrid-Lindgren-Schule – Schuleinzugsbereich gemäß Schuleinzugsbereichssatzung

Raumbestand[8]:

Allgemeine Unterrichtsräume	Fachunterrichtsräume	Sporthalle
20[9]	10	1

In der folgenden graphischen Darstellung der Schuljahre 2010/2011 bis 2030/2031 wurden die Schülerinnen und Schüler der Regionalschule, der Schulwerkstatt „Robinson“ [10] sowie der flexiblen Schulausgangsphase „9+“ [11] inkludiert.



[8] ohne Schulwerkstatt

[9] Die Nutzung von zwei ehemaligen Horträumen zum Schuljahr 2016/2017 wird beachtet

[10] Die *Schulwerkstatt* Robinson ist gemäß § 59a SchulG M-V ein kooperatives Erziehungs- und Bildungsangebot, welches auf einer vertraglichen Basis seit 1999 im Einvernehmen zwischen Schule und Jugendhilfe eingerichtet wurde. Die zur Verfügung stehenden 12 Plätze für Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 14 Jahren (in den Klassenstufen 5 bis 9) führen zur Wiedereingliederung in die Herkunftsschule, einer anderen Regelschule oder in eine berufliche Fördermaßnahme.

[11] Schülerinnen und Schüler, die das Klassenziel der Jahrgangsstufe 9 nicht erreicht haben, können seit dem Schuljahr 2015/2016 in einem weiteren Schuljahr *9+* die Berufsreife mit zusätzlichem Praxisanteil erwerben.

In den zwei folgenden Tabellen wurde für den Zeitraum 2010/2011 – 2017/2018 eine differenzierte Darstellung der Förderangebote und der Regionalschule gewählt.

Die Schulwerkstatt befindet sich räumlich in der Keplerstraße. Das Angebot 9+ findet am Standort der Astrid-Lindgren-Schule statt. Räumlich wirkt sich das Angebot in Form eines zusätzlichen Unterrichtsraumes aus.

Regionale Schule Astrid-Lindgren mit Außenstelle Robinson

Darstellung der Klasse 9Plus sowie der Schulwerkstatt Robinson — **Jahrgangsstufen (JS)**

sch=Schüler kl=Klassen	**Summen** sch	**JS 5** sch	**JS 6** sch	**JS 7** sch	**JS 8** sch	**JS 9** sch	**9Plus (9+)** sch
2010/2011	**0**	–	–	–	–	–	–
2011/2012	**9**	–	3	–	2	4	–
2012/2013	**8**	1	2	2	3	–	–
2013/2014	**12**	–	5	3	2	2	–
2014/2015	**13**	1	1	9	1	1	–
2015/2016	**21**	2	1	6	3	–	9
2016/2017	**20**	–	3	6	2	–	9
2017/2018	**22**	1	–	5	5	–	11

Die Darstellung verdeutlicht den wachsenden Zuspruch für die Beschulungsformen. Eine Prognose ist für die festgesetzte Anzahl von ca. 20 Plätzen nicht erforderlich.

In der folgenden Tabelle werden die zu erwartenden Schülerinnen- und Schülerzahlen der Astrid-Lindgren-Schule ab dem Schuljahr 2018/2019 über alle Schulangebote prognostiziert.

Der Bestand des Regionalschulteils der Astrid-Lindgren-Schule ist langfristig über den Planungszeitraum hinaus gesichert.

Regionale Schule Astrid-Lindgren — **Regionale Schulen Klassenteiler 28**

Planung mit neuer Regionaler Schule — **20 Klassenräume, max. 560 Schülerinnen und Schüler**

sch=Schüler	**Summen**		**Kl. 5**			**Kl. 6**			**Kl. 7**			**Kl. 8**			**Kl. 9**			**Kl. 10**		
kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2010/2011	**362**	**17**	69	3	23,0	64	3	21,3	58	3	19,3	53	2	26,5	61	3	20,3	57	3	19,0
2011/2012	**374**	**17**	58	3	19,3	67	3	22,3	66	3	22,0	61	3	20,3	51	2	25,5	71	3	23,7
2012/2013	**360**	**17**	83	4	20,8	63	3	21,0	43	2	21,5	66	3	22,0	60	3	20,0	45	2	22,5
2013/2014	**367**	**17**	70	3	23,3	85	4	21,3	59	3	19,7	43	2	21,5	62	3	20,7	48	2	24,0
2014/2015	**406**	**19**	101	4	25,3	67	3	22,3	85	4	21,3	55	3	18,3	41	2	20,5	57	3	19,0
2015/2016	**417**	**19**	74	3	24,7	108	4	27,0	64	3	21,3	81	4	20,3	50	3	16,7	40	2	20,0
2016/2017	**418**	**19**	84	4	21,0	76	3	25,3	80	4	20,0	63	3	21,0	71	3	23,7	44	2	22,0
2017/2018	**454**	**21**	110	5	22,0	88	4	22,0	59	3	19,7	86	4	21,5	66	3	22,0	45	2	22,5
2018/2019	**529**	**23**	96	4	24,0	113	5	22,6	84	4	21,0	76	3	25,3	99	4	24,8	61	3	20,3
2019/2020	**522**	**22**	73	3	24,3	94	4	23,5	101	4	25,3	87	4	21,8	81	3	27,0	86	4	21,5
2020/2021	**519**	**22**	98	4	24,5	70	3	23,3	83	4	20,8	99	4	24,8	93	4	23,3	76	3	25,3
2021/2022	**498**	**22**	76	3	25,3	92	4	23,0	61	3	20,3	75	4	18,8	104	4	26,0	90	4	22,5
2022/2023	**478**	**22**	83	4	20,8	73	3	24,3	87	4	21,8	65	3	21,7	77	4	19,3	93	4	23,3
2023/2024	**455**	**21**	82	4	20,5	86	4	21,5	66	3	22,0	82	4	20,5	70	3	23,3	69	3	23,1
2024/2025	**474**	**21**	96	4	24,0	82	4	20,5	77	3	25,7	68	3	22,7	87	4	21,8	64	3	21,3
2025/2026	**495**	**20**	96	4	24,0	98	4	24,5	77	3	25,7	75	3	25,0	70	3	23,3	79	3	26,3
2026/2027	**471**	**21**	75	3	25,0	95	4	23,8	87	4	21,8	75	4	18,8	81	3	27,0	58	3	19,3
2027/2028	**489**	**21**	76	3	25,3	74	3	24,7	87	4	21,8	89	4	22,3	89	4	22,3	74	3	24,7
2028/2029	**476**	**21**	75	3	25,0	77	4	19,3	67	3	22,3	89	4	22,3	90	4	22,5	78	3	26,0
2029/2030	**472**	**20**	77	3	25,7	75	3	25,0	71	3	23,7	72	3	24,0	93	4	23,3	84	4	21,0
2030/2031	**449**	**18**	76	3	25,3	76	3	25,3	68	3	22,7	77	3	25,7	74	3	24,7	78	3	26,0

2.1.2 Erich-Weinert-Schule – Schuleinzugsbereich gemäß Schuleinzugsbereichssatzung

Raumbestand:

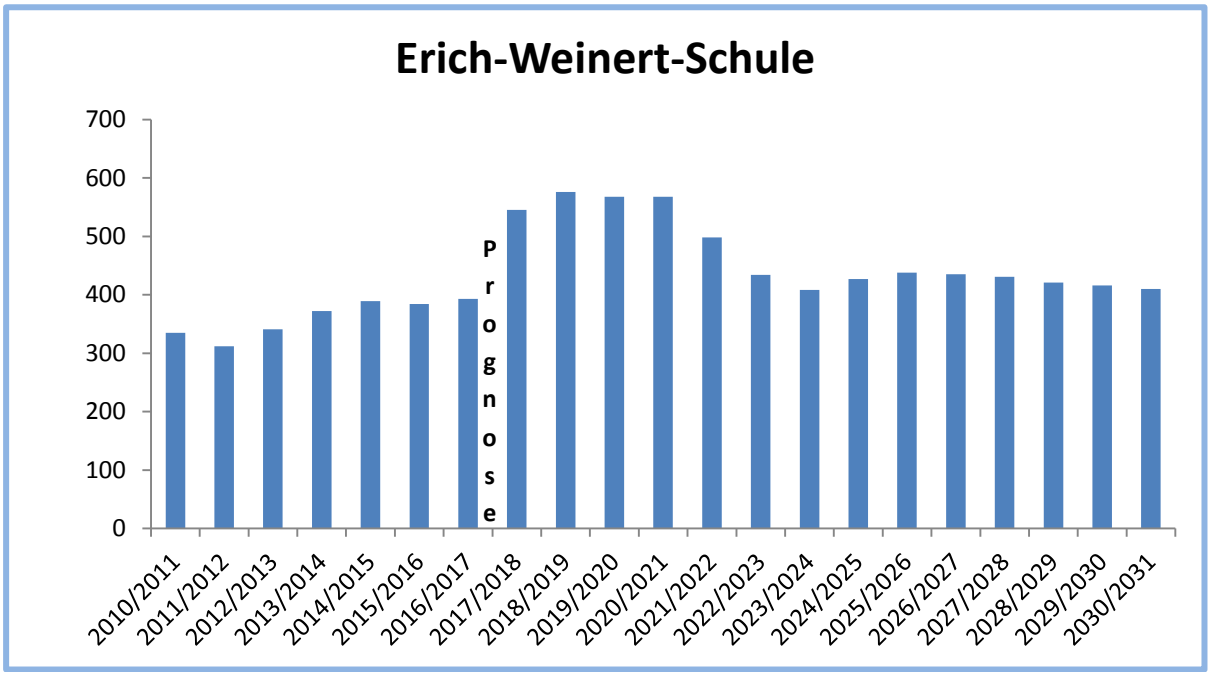
Schuljahr	Schulstandort	Allgemeine Unterrichts-räume	Fachunterrichts-räume	Sporthalle
2015/2016 - 2017/2018	Rudolf-Breitscheid-Str. 23 19053 Schwerin	20	5	1-Feldhalle mit 302 m²
2018/2019-2020/2021	Ratzeburger Straße 23 a, 19057 Schwerin	24	4	3-Feldhalle mit 1.056 m²
2021/2022 ff.	Rudolf-Breitscheid-Str. 23 19053 Schwerin	16	2 in Doppel-nutzung 7	1-Feldhalle mit 302 m²

Umfangreiche Sanierungsmaßnahme am Schulkörper führen zu folgenden schulorganisatorischen Änderungen:

- Mit Ende des Schuljahres 2017/2018 beginnt der Auszug der Regionalen Schule Erich-Weinert aus dem Standort Rudolf-Breitscheid-Straße 23, 19053 Schwerin.
- Die Schuljahre 2018/2019 sowie 2019/2020 befindet sich die Regionale Schule Erich-Weinert am Standort Ratzeburger Straße 32 A (ehemalige Siemensschule Lankow).
- Mit der geplanten Fertigstellung der Sanierung des Schulstandortes Rudolf-Breitscheid-Straße zum Schuljahr 2020/2021 findet der Rückzug der Erich-Weinert Schule statt.
- Mit Sanierung der Regionalen Schule Erich-Weinert stehen 16 Klassen-, 7 Fachunterrichtsräume und zwei Räume mit möglicher Doppelnutzung[12] (Klassen- und Fachraum) zur Beschulung zur Verfügung.

Der Bestand der Erich-Weinert-Schule ist langfristig über den Planungszeitraum hinaus gesichert.

[12] Die Fachunterrichtsräume Musik (Raumnummer 3.08 mit 108,82m²) und Kunst (Raumnummer 3.09 mit 123,26m²) können einer Nutzung als Klassenraum zugeführt werden.



Die folgende Darstellung der Schülerinnen und Schülerzahlenentwicklung berücksichtigt ein prognostisches Anwahlverhalten nach Errichtung der neuen Regionalen Schule auf dem Schulgelände zwischen der Johannes-R.-Becher- und Willi-Bredel-Straße. Dies wird in den Übergängen der 6. Klassen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 zur 7. Klasse im jeweiligen Folgeschuljahr ersichtlich.

Mit Fertigstellung der Schulbausanierungsmaßnahmen in der Rudolph-Breitscheid-Straße sowie der Baumaßnahmen am Standort Weststadt (Neubau der Regionalen Schule) wird die Kapazität der Regionalen Schule Erich-Weinert mit 434 Schülerinnen und Schüler in bis zu 16 Klassen festgelegt. Die maximale Raumkapazität wird mit der möglichen Bestuhlung abgestimmt, jedoch nicht unter dem Bedarf von 1,9m² pro Schülerin und Schüler.

Bis zur abschließenden Fertigstellung aller Baumaßnahmen werden in der Erich-Weinert-Schule am Standort Rudolph-Breitscheid-Straße max. 490 Schülerinnen und Schüler in bis zu 18 Klassen geführt.

Regionale Schule Erich-Weinert — **Klassenteiler: nach Raumgröße bis max. 28**

Planung mit neuer Regionaler Schule — **16 Klassenräume + 2 in Doppelnutzung, bis zu 490 Schülerinnen und Schüler**

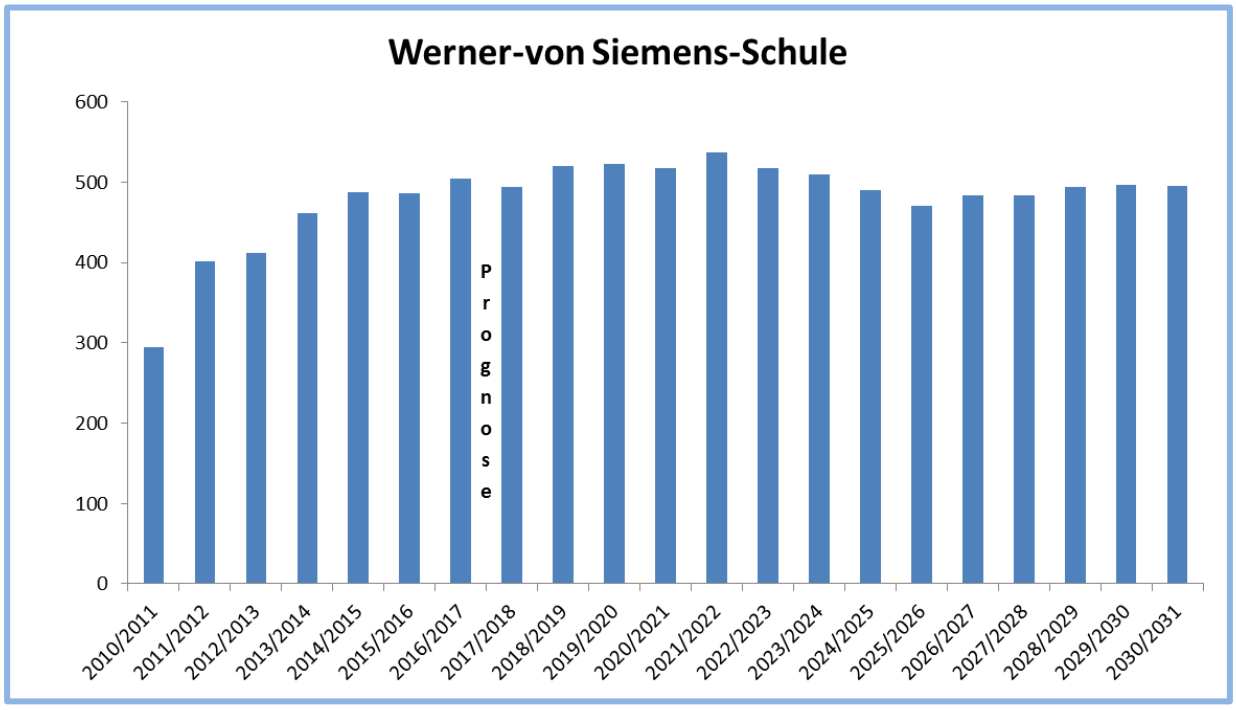
sch=Schüler	Summen		Kl. 5			Kl. 6			Kl. 7			Kl. 8			Kl. 9			Kl. 10		
kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2010/2011	**335**	**15**	71	3	23,7	82	4	20,5	52	2	26,0	46	2	23,0	49	2	24,5	35	2	17,5
2011/2012	**312**	**15**	70	3	23,3	72	3	24,0	44	2	22,0	60	3	20,0	40	2	20,0	26	2	13,0
2012/2013	**341**	**16**	96	4	24,0	72	3	24,0	38	2	19,0	42	2	21,0	65	3	21,7	28	2	14,0
2013/2014	**372**	**17**	104	5	20,8	90	4	22,5	52	2	26,0	39	2	19,5	41	2	20,5	46	2	23,0
2014/2015	**389**	**18**	97	4	24,3	100	5	20,0	64	3	21,3	45	2	22,5	41	2	20,5	42	2	21,0
2015/2016	**458**	**20**	120	5	24,0	98	4	24,5	80	4	20,0	70	3	23,3	52	2	26,0	38	2	19,0
2016/2017	**541**	**23**	127	5	25,4	121	5	24,2	78	3	26,0	87	4	21,8	80	4	20,0	48	2	24,0
2017/2018	**555**	**23**	102	4	25,5	120	5	24,0	96	4	24,0	80	3	26,7	85	4	21,3	72	3	24,0
2018/2019	**561**	**24**	93	4	23,3	**102**	4	25,5	102	4	25,5	93	4	23,3	93	4	23,3	78	4	19,5
2019/2020	**472**	**21**	41	2	20,5	**98**	4	24,5	**46**	2	23,0	95	4	23,8	107	5	21,4	85	4	21,3
2020/2021	**384**	**17**	41	2	20,5	43	2	21,5	**45**	2	22,5	48	2	24,0	102	4	25,5	105	5	21,0
2021/2022	**355**	**15**	71	3	23,7	42	2	21,0	52	2	26,0	47	2	23,5	52	2	26,0	91	4	22,8
2022/2023	**339**	**15**	73	3	24,3	72	3	24,0	46	2	23,0	47	2	23,5	54	3	18,0	47	2	23,5
2023/2024	**348**	**15**	65	3	21,7	71	3	23,7	68	3	22,7	45	2	22,5	53	2	26,5	46	2	23,0
2024/2025	**373**	**16**	73	3	24,3	68	3	22,7	65	3	21,7	69	3	23,0	51	2	25,5	47	2	23,5
2025/2026	**395**	**17**	74	3	24,7	73	3	24,3	60	3	20,0	68	3	22,7	73	3	24,3	47	2	23,5
2026/2027	**412**	**18**	72	3	24,0	73	3	24,3	63	3	21,0	63	3	21,0	73	3	24,3	68	3	22,7
2027/2028	**405**	**18**	78	3	26,0	73	3	24,3	63	3	21,0	61	3	20,3	65	3	21,7	65	3	21,7
2028/2029	**413**	**18**	74	3	24,7	78	3	26,0	67	3	22,3	64	3	21,3	70	3	23,3	60	3	20,0
2029/2030	**416**	**18**	76	3	25,3	75	3	25,0	64	3	21,3	71	3	23,7	69	3	23,0	61	3	20,3
2030/2031	**409**	**18**	65	3	21,7	77	3	25,7	61	3	20,3	65	3	21,7	77	3	25,7	64	3	21,3

2.1.3 W.-v.-Siemens-Schule – Schuleinzugsbereich gemäß Schuleinzugsbereichssatzung

Raumbestand der Regionalen Schule am Standort Rahlstedter Straße 3c, 19057 Lankow

Allgemeine Unterrichtsräume	Fachunterrichtsräume	Sporthalle
20	5	3-Feldhalle mit 1.056m²

In der folgenden graphischen Darstellung der Schuljahre 2010/2011 bis 2030/2031 wurden die Schülerinnen und Schüler der Regionalschule, der Schulwerkstatt „fit for life“ [13] sowie des Produktiven Lernens „9+“ [14] inkludiert.



[13] Die *Schulwerkstatt* Robinson ist gemäß § 59a SchulG M-V ein kooperatives Erziehungs- und Bildungsangebot, welches auf einer vertraglichen Basis seit 1999 im Einvernehmen zwischen Schule und Jugendhilfe eingerichtet wurde. Die zur Verfügung stehenden 12 Plätze für Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 14 Jahren (in den Klassenstufen 5 bis 9) führen zur Wiedereingliederung in die Herkunftsschule, einer anderen Regelschule oder in eine berufliche Fördermaßnahme.

[14] Das „Produktive Lernen“ ist in der flexiblen Schulausgangsphase ein besonderes schulisches Angebot der Regionalen Schulen und der Gesamtschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Es ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, nach Beendigung der 7. Jahrgangsstufe und vollendetem 14. Lebensjahr, in einem flexiblen Zeitraum von mindestens zwei und höchstens vier Schuljahren unter Beachtung ihrer individuellen Bildungsentwicklung, den von ihnen angestrebten Schulabschluss zu erlangen.

In den zwei folgenden Tabellen wurde für den Zeitraum 2010/2011 – 2017/2018 eine differenzierte Darstellung der Förderangebote und der Regionalschule gewählt.

Die Schulwerkstatt sowie das „Produktives Lernen“ befinden sich in der Flensburger Straße 22 im Stadtteil Lankow. Räumlich wirken sich beide Angebote in Form von 6 zusätzlichen Unterrichtsräumen mit bis zu 30m² aus.

Regionale Schule Werner-von-Siemens										mit		ffl (Schulwerkstatt "fit for life")			
Standort Flensburger Straße 22												PLTEAM (Produktives Lernen)			
sch=Schüler	**Summen**		**Kl. 5**	**ffl**	**Kl. 6**	**ffl**	**Kl. 7**	**ffl**	**Kl. 8**	**PLT**	**Kl. 9**	**PLT**	**Kl. 10**	**PLT**	
kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	sch	kl	sch	kl	sch	kl	sch	kl	sch	kl	
2010/2011	**0**	**0**	fehlende Datengrundlage												
2011/2012	**63**	**10**	1	1	4	1	18	2	18	2	11	2	11	2	
2012/2013	**61**	**10**	5	1	2	1	13	2	21	2	13	2	7	2	
2013/2014	**64**	**10**	2	1	8	1	13	2	16	2	17	2	8	2	
2014/2015	**65**	**10**	4	1	8	1	13	2	27	2	8	2	5	2	
2015/2016	**59**	**9**	5	1	7	1	10	2	24	2	11	2	2	1	
2016/2017	**60**	**10**	3	1	8	1	10	2	16	2	18	2	5	2	
2017/2018	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2018/2019	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2019/2020	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2020/2021	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2021/2022	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2022/2023	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2023/2024	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2024/2025	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2025/2026	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2026/2027	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2027/2028	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2028/2029	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2029/2030	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	
2030/2031	**65**	**10**	5	1	8	1	12	2	20	2	13	2	7	2	

In der Progonse gehen der Fachdienst und die Regionale Schule Werner-von-Siemens von einer gleichbleibenden Nutzung der Angebote aus. Ein Ausbau der Angebot ist nicht geplant.

Der Bestand der Regionalen Schule Werner-von-Siemens ist langfristig über den Planungszeitraum hinaus gesichert.

Regionale Schule Werner-von-Siemens — **Regionale Schulen Klassenteiler: 28**

Planung mit neuer Regionaler Schule — **20 Klassenräume, max. 560 Schülerinnen und Schüler**

sch=Schüler	**Summen**		**Kl. 5**			**Kl. 6**			**Kl. 7**			**Kl. 8**			**Kl. 9**			**Kl. 10**		
kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2010/2011	**295**	**15**	59	3	19,7	55	2	27,5	44	2	22,0	55	3	18,3	55	3	18,3	27	2	13,5
2011/2012	**339**	**16**	71	3	23,7	61	3	20,3	60	3	20,0	62	3	20,7	45	2	22,5	40	2	20,0
2012/2013	**351**	**16**	74	3	24,7	74	3	24,7	47	2	23,5	66	3	22,0	60	3	20,0	30	2	15,0
2013/2014	**397**	**18**	87	4	21,8	80	3	26,7	60	3	20,0	59	3	19,7	61	3	20,3	50	2	25,0
2014/2015	**423**	**18**	93	4	23,3	90	4	22,5	76	3	25,3	72	3	24,0	52	2	26,0	40	2	20,0
2015/2016	**427**	**19**	64	3	21,3	95	4	23,8	78	3	26,0	89	4	22,3	64	3	21,3	37	2	18,5
2016/2017	**444**	**20**	84	4	21,0	63	3	21,0	82	4	20,5	91	4	22,8	79	3	26,3	45	2	22,5
2017/2018	**429**	**21**	73	3	24,3	83	4	20,8	54	3	18,0	81	4	20,3	82	4	20,5	56	3	18,7
2018/2019	**455**	**20**	96	4	24,0	78	3	26,0	75	3	25,0	55	3	18,3	85	4	21,3	66	3	22,0
2019/2020	**458**	**21**	87	4	21,8	93	4	23,3	65	3	21,7	83	4	20,8	56	3	18,7	74	3	24,7
2020/2021	**453**	**20**	98	4	24,5	84	4	21,0	77	3	25,7	67	3	22,3	88	4	22,0	39	2	19,5
2021/2022	**472**	**20**	75	3	25,0	102	4	25,5	69	3	23,0	84	4	21,0	71	3	23,7	71	3	23,7
2022/2023	**453**	**21**	74	3	24,7	75	3	25,0	83	4	20,8	72	4	18,0	90	4	22,5	59	3	19,7
2023/2024	**444**	**21**	63	3	21,0	71	3	23,7	61	3	20,3	88	4	22,0	81	4	20,3	80	4	20,0
2024/2025	**425**	**19**	72	3	24,0	61	3	20,3	65	3	21,7	63	3	21,0	93	4	23,3	71	3	23,7
2025/2026	**406**	**18**	73	3	24,3	70	3	23,3	53	3	17,7	67	3	22,3	67	3	22,3	76	3	25,3
2026/2027	**418**	**19**	90	4	22,5	72	3	24,0	64	3	21,3	57	3	19,0	70	3	23,3	65	3	21,7
2027/2028	**418**	**19**	78	3	26,0	88	4	22,0	66	3	22,0	65	3	21,7	61	3	20,3	60	3	20,0
2028/2029	**429**	**19**	81	4	20,3	77	3	25,7	78	3	26,0	68	3	22,7	73	3	24,3	52	3	17,3
2029/2030	**431**	**20**	72	3	24,0	78	4	19,5	65	3	21,7	75	4	18,8	77	3	25,7	64	3	21,3
2030/2031	**430**	**19**	74	3	24,7	71	3	23,7	67	3	22,3	66	3	22,0	84	4	21,0	68	3	22,7

2.1.4 Errichtung „Neue Regionale Schule“

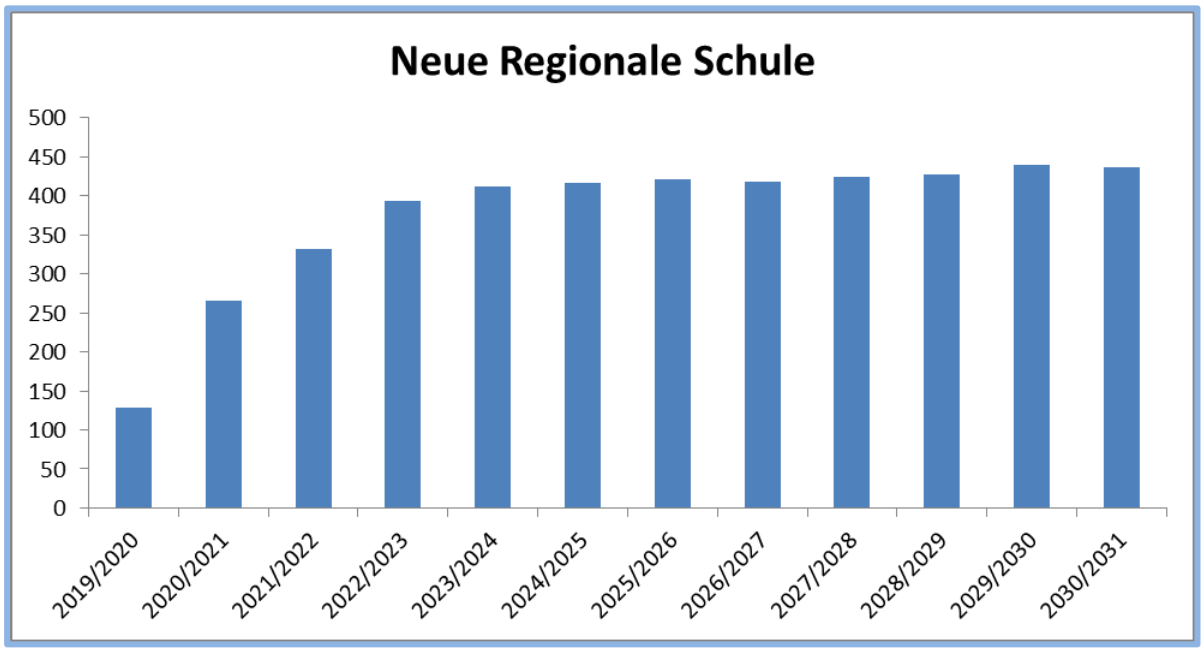
Zur Sicherung des Rechtsanspruchs und Erfüllung der Schulpflicht errichtet die Landeshauptstadt Schwerin eine neue dreizügige Regionale Schule mit einer schulartunabhängigen Orientierungsstufe für die Klassenstufen 5 bis 10.

- Die Landeshauptstadt Schwerin errichtet auf dem Schulgelände zwischen der Johannes-R.-Becher- und Willi-Bredel-Straße eine neue Regionale Schule mit 18 Klassen- und 10 Fachräumen. Die Fertigstellung erfolgt zum Schuljahr 2019/2020.
- Eltern haben mit dem Schuljahr 2019/2020 die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler der 5.Klasse sowie der 7. Klasse anzumelden.

Raumbestand der neuen Regionalen Schule am Standort Weststadt

Allgemeine Unterrichtsräume	Fachunterrichtsräume	Sporthalle
18	10	2-Feldhalle mit 492 m² + geplanter Neubau einer Halle in bedarfsgerechter Größe (2 bis 3 Feldhalle)

Der Bestand der neuen Regionalen Schule am Standort zwischen der Johannes-R.-Becher und Willi-Bredel-Straße ist langfristig über den Planungszeitraum hinaus gesichert.



Neue Regionale Schule am Standort Weststadtcampus — Regionale Schulen Klassenteiler: 28

18 Klassenräume, max. 504 Schülerinnen und Schüler

sch=Schüler	Summen		Kl. 5			Kl. 6			Kl. 7			Kl. 8			Kl. 9			Kl. 10		
kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2017/2018	**0**	**0**																		
2018/2019	**0**	**0**																		
2019/2020	**128**	**6**	82	4	20,5				46	2	23,0									
2020/2021	**265**	**12**	85	4	21,3	86	4	21,5	46	2	23,0	48	2	24,0						
2021/2022	**331**	**14**	77	3	25,7	86	4	21,5	67	3	22,3	48	2	24,0	53	2	26,5			
2022/2023	**393**	**16**	75	3	25,0	79	3	26,3	69	3	23,0	69	3	23,0	51	2	25,5	50	2	25,0
2023/2024	**412**	**17**	76	3	25,3	77	3	25,7	69	3	23,0	75	3	25,0	67	3	22,3	48	2	24,0
2024/2025	**417**	**18**	74	3	24,7	75	3	25,0	62	3	20,7	68	3	22,7	78	3	26,0	60	3	20,0
2025/2026	**421**	**18**	72	3	24,0	74	3	24,7	62	3	20,7	63	3	21,0	77	3	25,7	73	3	24,3
2026/2027	**408**	**18**	76	3	25,3	75	3	25,0	64	3	21,3	60	3	20,0	68	3	22,7	65	3	21,7
2027/2028	**407**	**18**	78	3	26,0	78	3	26,0	62	3	20,7	69	3	23,0	58	3	19,3	62	3	20,7
2028/2029	**405**	**18**	75	3	25,0	78	3	26,0	65	3	21,7	63	3	21,0	71	3	23,7	53	3	17,7
2029/2030	**417**	**18**	73	3	24,3	77	3	25,7	74	3	24,7	65	3	21,7	65	3	21,7	63	3	21,0
2030/2031	**424**	**18**	76	3	25,3	74	3	24,7	73	3	24,3	71	3	23,7	68	3	22,7	62	3	20,7

2.2 Förderschulen

Zur Umsetzung der Auflagen wird eine Aktualisierung der Schülerinnen- und Schülerzahlenprognose der Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen (Hamburger Allee) und Sprache (Andrej-Sacharow-Straße) vorgenommen.

2.2.0.1 Inklusion

Gemäß der „Strategie der Landesregierung zur Umsetzung der Inklusion im Bildungssystem in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2023“[15] werden Ziele und Maßnahmen beginnend mit dem Schuljahr 2017/2018 bis 2023 benannt. Für den Planungszeitraum der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in der Landeshauptstadt Schwerin bis zum Schuljahr 2019/2020 ist die Strategie des Landes bislang noch nicht in Landesrecht umgesetzt worden.

Schulneubauten wie die neue Grundschule in der Speicherstraße, der geplante Ersatzneubau der John-Brinckman-Grundschule und die neue Regionale Schule werden bautechnisch im Inklusionsgedanken[16] *errichtet*. Die Regionale Schule Erich-Weinert, die „Schule Am Fernsehturm“ und die Heinrich-Heine-Grundschule werden ebenfalls im Inklusionsgedanken *saniert und modernisiert*[17].

2.2.0.2 Kurzdarstellung der Umzugsabläufe Sprachheilpäd. Förderzentrum (SpFz), Schule „Am Fernsehturm“ (FöL) und Volkshochschule (VHS)

Schule	**Maßnahme**	**Ort**	**geplant zum/im**
SpFz und VHS (gemeinsam)	Auszug	Andrej-Sacharow-Straße	SJ 2018/2019
	Einzug	Hamburger Allee, Haus II	SJ 2018/2019
FöL	Auszug	Hamburger Allee Haus I	Winterferien 2019
	Einzug	Andrej-Sacharow-Straße	Winterferien 2019
FöL	Auszug	Andrej-Sacharow-Straße	Sommerferien 2020
	Einzug	Hamburger Allee, Haus I	SJ 2020/2021

Eine detaillierte Darstellung erfolgt für die jeweiligen Schulen.

[15] Inklusionsstrategie unseres Landes im Überblick. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Stand Mai 2017

[16] über das Thema der baulichen Barrierefreiheit hinausgehende Planung von Lernumgebungen, „Mehr-Sinne-Prinzip“ sowie materiell/sächlicher und räumlicher Ausstattung

[17] unter Beachtung denkmal- und dem brandschutztechnischer Auflagen

2.2.1 Sprachheilpädagogisches Förderzentrum (Schuleinzugsbereich Stadt)

Am Sprachheilpädagogischen Förderzentrum (SpFz) werden Schülerinnen und Schüler mit sprachlichem Förderbedarf (FöSp) in den Klassen 1 bis 4 beschult. Schülerinnen und Schüler mit diagnostizierter Lese-Rechtschreibschwäche /-schwierigkeit (kurz LRS) werden in den Klassenstufen 2 und 3 beschult[18]. Die Klassenstärke beträgt durchschnittlich 12 Schülerinnen und Schülerinnen.

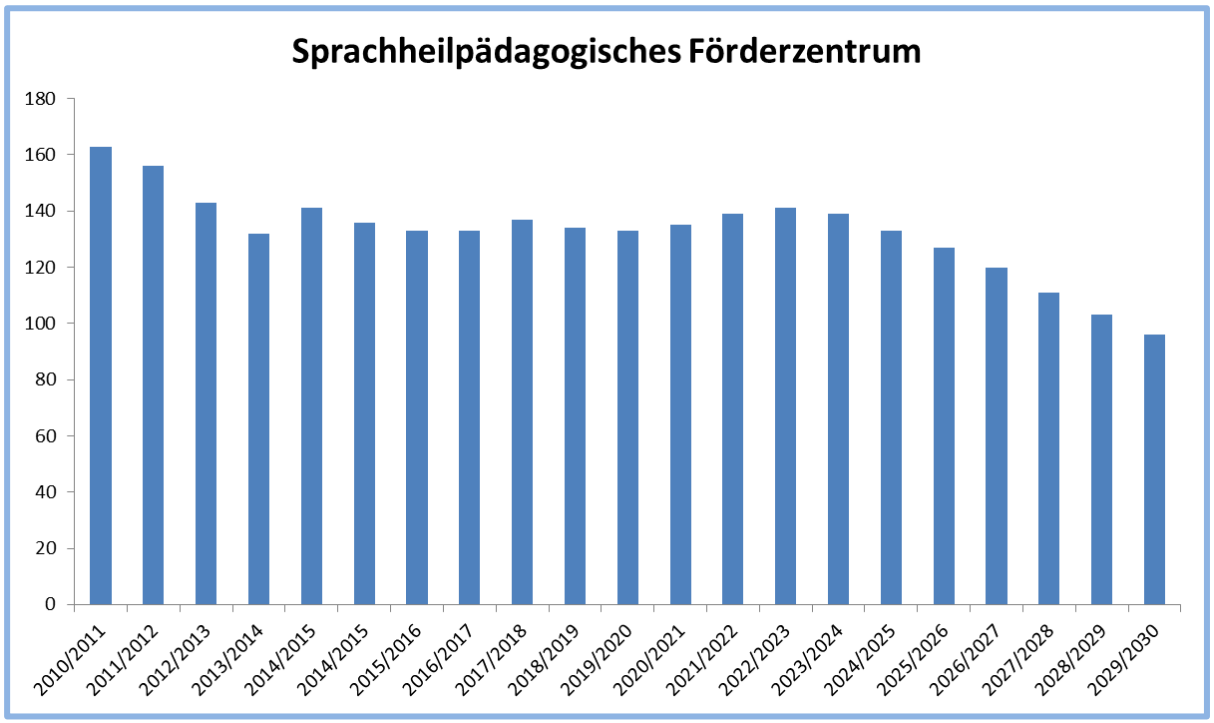
Der Standort des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums in der Andrej-Sacharow-Straße weist einen erheblichen Sanierungsstau auf. Als Maßnahme zur Gewährleistung des Unterrichts wird das SpFz zum Schuljahr 2018/2019 in den sanierten Gebäudeteil Hamburger Allee 126, Haus II (mit VHS und BBZ[19]) einziehen.

Der Schule stehen nach Abschluss sämtlicher Sanierungsarbeiten bis zu 12 Fachunterrichtsräume zzgl. Nebenräume zur Verfügung. Eine Sporthalle, Außensportanlagen sowie infrastrukturelle Anbindungen[20] sind auskömmlich vorhanden. Auf Grundlage des Stadtvertreterbeschlusses vom 13.06.2016[21] bleibt das SpFz bis zum Schuljahr 2020/2021 bzw. bis zur Änderung bestehender gesetzlicher Grundlagen für die Landeshauptstadt und die Region Westmecklenburg erhalten.

Entsprechend der Inklusionsstrategie des Landes[22] laufen Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache als eigenständige Förderschule aus. Für Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägten Auffälligkeiten in der Sprache sollen besondere Beschulungsformen in Form temporärer Lerngruppen geschaffen und an Grundschulen gebunden werden.

Perspektivisch wird die Schule unter Beachtung der bestehenden und benötigten Kapazitäten auf dem Gebiet des Schulträgers zum Grundschulstandort weiterentwickelt und ist langfristig in ihrem Bestand gesichert. Eine inhaltliche und zeitliche Festlegung der Weiterentwicklung der Schule ist im Verlauf des Rechtssetzungsverfahrens zur Inklusion im Land abzuwarten.

[18] vgl. Sprachheilgrundschule in Grundschulen
[19] Bildungs- und Bürgerzentrum Mueßer Holz
[20] über Hamburger Allee, Straßenbahnhaltestelle Keplerstraße Linie 1, 2 und 3, Buslinie 13 und 16
[21] Drucksachennummer 00695/2016
[22] Inklusionsstrategie unseres Landes im Überblick. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Stand Mai 2017



Bis auf weiteres bleibt der Schulbau in der Andrej-Sacharow-Straße für den Schulträger als Ausweich- und Ergänzungsstandort erhalten. Die Festlegung dient der Sicherstellung von Schulkapazitäten im Zuge der zu erwartenden Schulkapazitätsverordnung, Schulbaurichtlinien und Vorgaben zur Umsetzung von Inklusion im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Sprachheilpädagogisches Förderzentrum			Förderschule Klassenteiler: (12 | 12)												**LRS** (Lese-Rechtschreib-Störung)	Grundschule (Kl2+3) Klassenteiler: (12 | 12)								**Gesamt**	Σ	
sch=Schüler	**Summen**		**Kl.1**			**Kl.2**			**Kl.3**			**Kl.4**			sch=Schüler	**Summen**		**Kl.2**			**Kl.3**			sch=Schüler	**Summen**	
kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	kl=Klassen	sch	kl
2010/2011	**118**	**10**	38	3	12,7	28	3	9,3	23	2	11,5	29	2	14,5	2010/2011	**45**	**4**	24	2	12,0	21	2	10,5	2010/2011	**163**	**14**
2011/2012	**106**	**9**	26	2	13,0	33	3	11,0	26	2	13,0	21	2	10,5	2011/2012	**50**	**4**	24	2	12,0	26	2	13,0	2011/2012	**156**	**13**
2012/2013	**103**	**8**	28	2	14,0	26	2	13,0	25	2	12,5	24	2	12,0	2012/2013	**40**	**3**	13	1	13,0	27	2	13,5	2012/2013	**143**	**11**
2013/2014	**96**	**8**	28	2	14,0	25	2	12,5	24	2	12,0	19	2	9,5	2013/2014	**36**	**3**	24	2	12,0	12	1	12,0	2013/2014	**132**	**11**
2014/2015	**95**	**8**	21	2	10,5	27	2	13,5	25	2	12,5	22	2	11,0	2014/2015	**46**	**4**	24	2	12,0	22	2	11,0	2014/2015	**141**	**12**
2015/2016	**90**	**9**	26	3	8,7	19	2	9,5	24	2	12,0	21	2	10,5	2014/2015	**46**	**4**	22	2	11,0	24	2	12,0	2014/2015	**136**	**13**
2016/2017	**89**	**9**	27	3	9,0	24	2	12,0	17	2	8,5	21	2	10,5	2015/2016	**44**	**4**	22	2	11,0	22	2	11,0	2015/2016	**133**	**13**
2017/2018	**87**	**10**	27	3	9,0	25	3	8,3	21	2	10,5	14	2	7,0	2016/2017	**46**	**4**	24	2	12,0	22	2	11,0	2016/2017	**133**	**14**
2018/2019	**90**	**10**	25	3	8,3	25	3	8,3	22	2	11,0	18	2	9,0	2017/2018	**47**	**4**	23	2	11,5	24	2	12,0	2017/2018	**137**	**14**
2019/2020	**89**	**9**	25	3	8,3	23	2	11,5	22	2	11,0	19	2	9,5	2018/2019	**45**	**4**	22	2	11,0	23	2	11,5	2018/2019	**134**	**13**
2020/2021	**89**	**9**	27	3	9,0	23	2	11,5	20	2	10,0	19	2	9,5	2019/2020	**44**	**4**	22	2	11,0	22	2	11,0	2019/2020	**133**	**13**
2021/2022	**90**	**10**	28	3	9,3	25	3	8,3	20	2	10,0	17	2	8,5	2020/2021	**45**	**4**	23	2	11,5	22	2	11,0	2020/2021	**135**	**14**
2022/2023	**92**	**10**	27	3	9,0	26	3	8,7	22	2	11,0	17	2	8,5	2021/2022	**47**	**4**	24	2	12,0	23	2	11,5	2021/2022	**139**	**14**
2023/2024	**93**	**10**	26	3	8,7	25	3	8,3	23	2	11,5	19	2	9,5	2022/2023	**48**	**4**	24	2	12,0	24	2	12,0	2022/2023	**141**	**14**
2024/2025	**92**	**9**	26	3	8,7	24	2	12,0	22	2	11,0	20	2	10,0	2023/2024	**47**	**4**	23	2	11,5	24	2	12,0	2023/2024	**139**	**13**
2025/2026	**88**	**8**	24	2	12,0	24	2	12,0	21	2	10,5	19	2	9,5	2024/2025	**45**	**4**	22	2	11,0	23	2	11,5	2024/2025	**133**	**12**
2026/2027	**84**	**8**	23	2	11,5	22	2	11,0	21	2	10,5	18	2	9,0	2025/2026	**43**	**4**	21	2	10,5	22	2	11,0	2025/2026	**127**	**12**
2027/2028	**79**	**8**	21	2	10,5	21	2	10,5	19	2	9,5	18	2	9,0	2026/2027	**41**	**4**	20	2	10,0	21	2	10,5	2026/2027	**120**	**12**
2028/2029	**73**	**8**	20	2	10,0	19	2	9,5	18	2	9,0	16	2	8,0	2027/2028	**38**	**4**	18	2	9,0	20	2	10,0	2027/2028	**111**	**12**
2029/2030	**68**	**8**	18	2	9,0	18	2	9,0	17	2	8,5	15	2	7,5	2028/2029	**35**	**4**	17	2	8,5	18	2	9,0	2028/2029	**103**	**12**
2030/2031	**63**	**8**	17	2	8,5	16	2	8,0	16	2	8,0	14	2	7,0	2029/2030	**33**	**4**	16	2	8,0	17	2	8,5	2029/2030	**96**	**12**

2.2.2 Sonderpädagogisches Förderzentrum „Am Fernsehturm“ (Schuleinzugsbereich Stadt)

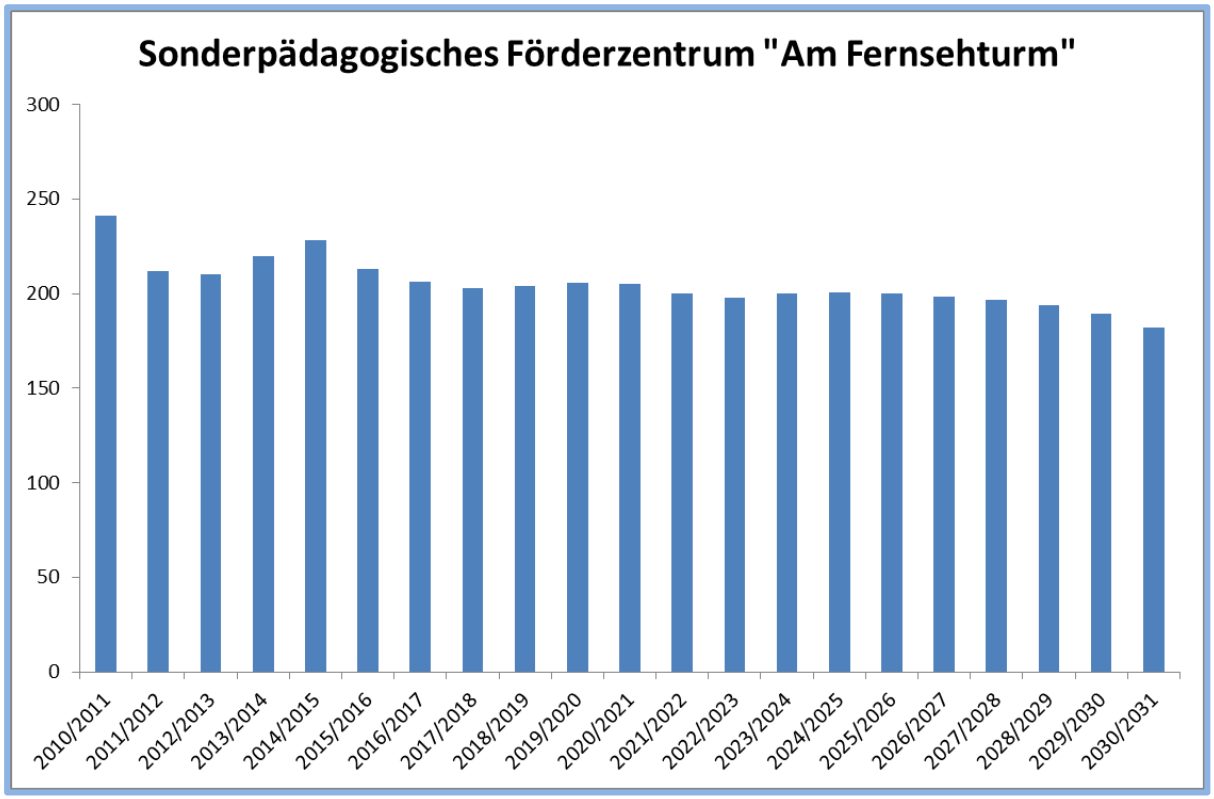
Am Sonderpädagogischen Förderzentrum „Am Fernsehturm“ werden Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf Lernen (FöL) in den Klassenstufen 3 bis 10 beschult.
In Kooperation werden in der Grundschule „Am Mueßer Berg“ Diagnoseförderklassen durch Fachkräfte des Förderzentrums begleitet. Das sonderpädagogische Förderzentrum ist in seinem förderpädagogischen Ansatz am Standort der Hamburger Allee 126 etabliert.

Der Standort des Förderzentrums in der Hamburger Allee 126 Haus I und II weist einen erheblichen Sanierungsstau auf und ist zu entwickeln. Als Maßnahme zur Gewährleistung des Unterrichts wird das Förderzentrum zum Schuljahr 2019/2020 in die Andrej-Sacharow-Straße umziehen (nach Auszug von SpFz und VHS). Der Rückzug ist zum Schuljahr 2020/2021 geplant. (in Abhängigkeit bautechnischer Umsetzungen)

Entsprechend der Inklusionsstrategie des Landes[23] laufen Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen als eigenständige Förderschule aus. Für Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägten Auffälligkeiten Lernen sollen besondere Beschulungsformen in Form temporärer Lerngruppen geschaffen und an Regionalen Schulen gebunden werden.

Planerisch wird die Schule unter Beachtung der bestehenden und benötigten Kapazitäten auf dem Gebiet des Schulträgers zur Regionalen Schule weiterentwickelt und ist langfristig in ihrem Bestand gesichert. Eine inhaltliche und zeitliche Festlegung der Weiterentwicklung der Schule ist im Verlauf des Rechtsverfahrens zur Inklusion im Land abzuwarten.

[23] Inklusionsstrategie unseres Landes im Überblick. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Stand Mai 2017


Sonderpädagogisches Förderzentrum "Am Fernsehturm"
300
250
200
150
100
50
0
2010/2011
2011/2012
2012/2013
2013/2014
2014/2015
2015/2016
2016/2017
2017/2018
2018/2019
2019/2020
2020/2021
2021/2022
2022/2023
2023/2024
2024/2025
2025/2026
2026/2027
2027/2028
2028/2029
2029/2030
2030/2031

Schule am Fernsehturm - Sonderpäd. Förderzentrum

Schule mit dem Förderschwerpunkt "lernen"

Klassenteiler: 15

sch=Schüler	Summen		Kl.3			Kl.4			Kl.5			Kl.6			Kl.7			Kl.8			Kl.9			Kl.10		
kl=Klassen	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2010/2011	**241**	**24**	22	2	11,0	34	3	11,3	31	3	10,3	50	5	10,0	26	3	8,7	34	3	11,3	44	5	8,8			
2011/2012	**212**	**20**	15	1	15,0	26	2	13,0	34	3	11,3	29	3	9,7	51	5	10,2	27	3	9,0	30	3	10,0	keine		
2012/2013	**210**	**20**	15	2	7,5	21	2	10,5	33	3	11,0	35	3	11,7	33	3	11,0	48	4	12,0	25	3	8,3	Datenaufnahme		
2013/2014	**220**	**20**	23	3	7,7	20	2	10,0	27	2	13,5	36	3	12,0	37	3	12,3	36	3	12,0	41	4	10,3	erfolgt		
2014/2015	**228**	**21**	23	3	7,7	27	3	9,0	24	2	12,0	28	2	14,0	33	3	11,0	36	3	12,0	34	3	11,3	23	2	11,5
2015/2016	**213**	**18**	19	2	9,5	29	2	14,5	32	3	10,7	24	2	12,0	28	2	14,0	33	3	11,0	32	3	10,7	16	1	16,0
2016/2017	**207**	**17**	19	2	9,5	24	2	12,0	34	3	11,3	32	3	10,7	24	2	12,0	28	2	14,0	29	2	14,5	17	1	16,5
2017/2018	**203**	**17**	20	2	10,0	24	2	12,0	28	2	14,0	34	3	11,3	33	3	11,0	24	2	12,0	25	2	12,5	15	1	15,0
2018/2019	**204**	**17**	21	2	10,5	25	2	12,5	28	2	14,0	28	2	14,0	35	3	11,7	33	3	11,0	21	2	10,5	13	1	12,9
2019/2020	**206**	**16**	20	2	10,0	26	2	13,0	29	2	14,5	28	2	14,0	28	2	14,0	35	3	11,7	29	2	14,5	11	1	10,8
2020/2021	**205**	**16**	19	2	9,5	25	2	12,5	30	2	15,0	29	2	14,5	28	2	14,0	28	2	14,0	31	3	10,3	15	1	15,0
2021/2022	**200**	**16**	19	2	9,5	24	2	12,0	29	2	14,5	30	2	15,0	29	2	14,5	28	2	14,0	25	2	12,5	16	2	8,0
2022/2023	**198**	**15**	20	2	10,0	24	2	12,0	28	2	14,0	29	2	14,5	30	2	15,0	29	2	14,5	25	2	12,5	13	1	12,9
2023/2024	**200**	**15**	21	2	10,5	25	2	12,5	28	2	14,0	28	2	14,0	29	2	14,5	30	2	15,0	26	2	13,0	13	1	12,9
2024/2025	**200**	**15**	20	2	10,0	26	2	13,0	29	2	14,5	28	2	14,0	28	2	14,0	29	2	14,5	27	2	13,5	13	1	13,4
2025/2026	**200**	**15**	20	2	10,0	25	2	12,5	30	2	15,0	29	2	14,5	28	2	14,0	28	2	14,0	26	2	13,0	14	1	13,9
2026/2027	**198**	**15**	19	2	9,5	25	2	12,5	29	2	14,5	30	2	15,0	29	2	14,5	28	2	14,0	25	2	12,5	13	1	13,4
2027/2028	**197**	**15**	18	2	9,0	24	2	12,0	29	2	14,5	29	2	14,5	30	2	15,0	29	2	14,5	25	2	12,5	13	1	12,9
2028/2029	**194**	**15**	17	2	8,5	22	2	11,0	28	2	14,0	29	2	14,5	29	2	14,5	30	2	15,0	26	2	13,0	13	1	12,9
2029/2030	**189**	**15**	16	2	8,0	21	2	10,5	26	2	13,0	28	2	14,0	29	2	14,5	29	2	14,5	27	2	13,5	13	1	13,4
2030/2031	**182**	**14**	15	1	15,0	20	2	10,0	24	2	12,0	26	2	13,0	28	2	14,0	29	2	14,5	26	2	13,0	14	1	13,9

3. Festlegungen zu den Auflagen

Gemäß den Auflagen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern werden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin errichtet um Schuljahr 2019/2020 eine neue dreizügige Regionale Schule. Die bauliche Fertigstellung des Schulkörpers mit 18 Klassen- und 10 Fachräumen erfolgt auf dem Schulgelände zwischen der Johannes-R.-Becher- und Willi-Bredel-Straße und wird entsprechend der Bauplanung zum Schuljahr 2019/2020 erwartet.

2. Auf Grundlage des Stadtvertreterbeschlusses vom 13.06.2016[24] bleibt das SpFz bis zum Schuljahr 2020/2021 bzw. bis zur Änderung bestehender gesetzlicher Grundlagen für die Landeshauptstadt und die Region Westmecklenburg erhalten. Als Standort wird die Hamburger Allee 126 in 19063 Schwerin zum 2018/2019 festgelegt.

3. Das Sonderpädagogische Förderzentrum „Am Fernsehturm“ wird im Zuge der Sanierungsmaßnahmen im Schuljahr 2018/2019 an den Standort Andrej-Sacharow-Straße (jetziges SpFz) ziehen. Mit Beendigung der Baumaßnahmen, geplant spätestens zum Schuljahr 2020/2021, zieht die Schule an den Standort Hamburger Allee 126, 19063 Schwerin zurück. Schulorganisatorisch werden bis zur Festlegung der Inklusionsvorhaben keine weiteren Änderungen vorgenommen.

[24] Drucksachennummer 00695/2016

Impressum:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
Service E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bildung und Sport

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-2011
Telefax: (03 85) 5 45-2020
E-Mail:mgabriel@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de
Beschluss der Stadtvertretung vom 13.06.2016

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN